

Berichte aus dem Entomologischen Museum Dietfurt			ISSN Online 29-341X
Arthrotaxonomie	Nr. 13, 2025	1-7	Dietfurt a.d. Altmühl ISSN Print 2943-3401

## Fauna Armeniae 8: Orthoptera Grylloidea

MARCUS WÜRMLI

### Abstract

**Fauna Armeniae 8: Orthoptera Grylloidea.** The present paper is based upon own collections made in the years 1999-2003 and on informations given by the author G.D. Awakian in a paper of 1966. This paper has been ignored by Russian and western scientists because it was written exclusively in Armenian language. The Armenian grylloid fauna comprises 15 species: *Acheta domesticus*, *Eumodicogryllus bordigalensis*, *Gryllus campestris*, *Gryllus bimaculatus*, *Melanogryllus desertus*, *Modicogryllus frontalis*, *Tartarogryllus tartarus*, *Turanogryllus lateralis*, *Pteronemobius heydenii concolor*, *Stenonemobius gracilis*, *Myrmecophilus acervorum*, *Myrmecophilus hirticaudus*, *Oecanthus pellucens*, *Oecanthus turanicus*, *Gryllotalpa gryllotalpa*.

**Key Words:** Arthropoda, Insecta, Orthoptera, Grylloidea, Fauna, Armenia

Für die Einführung in diese Reihe von Beiträgen über die Fauna Armeniens verweise ich auf WÜRMLI (2023a). Während unseres vierjährigen Forschungsaufenthalts in Armenien 1999 bis 2003 sammelten wir nicht systematisch alle Orthoptera. Das hätte uns angesichts der zu erwartenden Masse an Tieren logistisch überfordert – schließlich waren wir in einem russischen Geländewagen unterwegs und schliefen immer im Zelt, da es damals außerhalb Yerevans kein Hotel gab. So beschränkten wir uns auf die Gruppen Tetrigoidea, Tridactyloidea und Grylloidea. Aber gerade bei den Grillen fiel die Ausbeute mager aus, und die Gründe dafür sind weiterhin unklar. Vielleicht liegt es an den hohen Sommertemperaturen weit über 35 Grad, die den Sammler müde und die Grillen besonders flink machten. Umso ergiebiger war aber die bibliographische Recherche. Dabei bin ich nämlich auf den Autor G.D. AWAKIAN (auch: AWAGIAN) gestoßen. Im Internet finden sich keine Informationen über ihn, so dass ich noch nicht einmal weiß, wofür seine Initialen G.D. stehen. Auch sein Geschlecht ist mir nicht bekannt. Aber es dürfte sich um einen Mann handeln, denn er veröffentlichte 1940 seine erste armenische Arbeit. Zu diesem Zeitpunkt wäre ein studierte Frau sehr ungewöhnlich gewesen in diesem von Männern bestimmten Land. Awakian arbeitete wissenschaftlich über Heuschrecken und veröffentlichte mindesten 13 armenische und 8 russische Beiträge. Die Arbeit, die uns hier interessiert, stammt aus dem Jahr 1966 und trägt den übersetzten Titel „Die Grillen und Grabschrecken Armeniens“. Sie wurde von der russischen wie der westlichen Wissenschaft ignoriert, weil sie ganz auf Armenisch geschrieben ist. Es handelt sich aber um einen zusammenfassenden illustrierten Artikel mit Bestimmungsschlüsseln und 61 Seiten, der allen Ansprüchen genüge. Da seine Arbeit den Orthopterologen unbekannt blieb, habe ich mich entschlossen, seine Fundorte mit allen Angaben hier aufzunehmen. Die wissenschaftlichen Namen habe ich nach neuester Auffassung und Nomenklatur entsprechend verändert. Alte Ortsnamen wurden in die heute gebräuchliche Form überführt. Nicht identifizierbare Ortsnamen wurden weggelassen. Nur die mit dem Sigel „Arm xyz“ versehenen Funde stammen von mir, alle anderen von Awakian. Der Verbleib seiner Sammlung ist unbekannt, wahrscheinlich ist sie verloren.

Awakian behandelte in seinem Buch über die Grillen auch die Grabschrecken (Tridactyloidea), die ich bereits veröffentlicht habe (WÜRMLI, 2023b). Er meldete darin zwei Arten, *Tridactylus variegatus* Latreille, 1809 (heute *Xya variegata*) und *Tr. japonicus* Haan, 1844 (heute *Xya japonica*). Aus dem Bestimmungsschlüssel, der Beschreibung und der Abbildung 24 geht eindeutig hervor, dass seine Art *X. japonica* eine Fehlinterpretation war. Das ihm vorliegende Tier wurde erst vier Jahre darauf von HARZ (1970) als *Tridactylus pfaendleri* (heute *Xya pfaendleri*) neu beschrieben.

Von den Grylloidea der Türkei handeln die Kataloge von ÖNDER ET AL. (1999) und ÜNAL (2007). Vom Iran ist mir nur die kurze Arbeit von SAKENIN ET AL. (2010) bekannt. Für das nördliche Nachbarland sei verwiesen auf die Georgian Biodiversity Database (<http://biodiversity-georgia.net>, abgerufen am 23.10.2023), die aber nur sehr wenige konkrete Fundorte aufführt. Und natürlich macht auch die Orthoptera Species File (<https://orthoptera.speciesfile.org>, zuletzt abgerufen am 26.9.2024) summarische Angaben über Vorkommen in einzelnen Ländern. Die hier gemeldeten Neufunde beziehen sich auf die Angaben in dieser Species File. Die Reihenfolge der Arten folgt HELLER ET AL. (1998).

## Die einzelnen Arten der Grylloidea

### ***Acheta domestica* (Linné, 1758)**

#### Fundorte

Allgemein: Araxestal, 28.2.1924.

Prov. Ararat: Ararat Station, 7.9.1954, 2 Ex.

Prov. Syunik: Shvanidzor ö Meghri, 8.7.1929

#### Geografische Verbreitung

Weit verbreitet von Europa und Nordafrika bis Arabien, Vorder- und Zentralasien, auch USA. *Neu für Armenien.*

### ***Eumodicogryllus bordigalensis* (Latreille, 1804)**

#### Fundorte

Prov. Armavir: Parakar sw Yerevan, 5.5.1925, 2 ♂, 1 ♀, 15.6., 1 ♂, 3 ♀, 21.6., 2 ♀, 22.6., 14 ♀. Yerevan, 23.8.1928, 1 ♀. Bachtschalar w Armawir, 13.6.1929, 1 ♂, 2 ♀. Edjmiadsin, 9.8.25, 1.8.1925, 1 ♀.

Prov. Vayots Dzor: Areni, 13.5.1952, 1 ♂.

#### Geografische Verbreitung

Europa, Nordafrika, Türkei, Aserbaidzhan, Vorderer Orient, Zentralasien, Mongolei. *Neu für Armenien.*

### ***Gryllus campestris* Linné, 1758**

#### Fundorte (Fig. 1)

Prov. Lori: Alaverdi, 1 ♀.

Prov. Tavush: Umg. Noyemberian, 25.6.1958, 1 ♀. Umg. Idjevan, 21.5.1934, 1 ♀, 13.6.1962, 9 ♂, 2 ♀. Agdan nw Dilidjan, 25.5.1953, 1 ♀. Dilidjan, 5.8.1962, 1 ♂.

Prov. Aragatsotn: Kari-See n Biurakan, 29.9.1944, 3100 m, 1 ♂, 2 ♀. Umg. Talin, 17.7.53, 1 ♀.

Prov. Kotayk: Tsaghkadzor, 26.6.1958, 1 ♀. Umg. Abovian, 30.5.1927, 2 ♂, 1 ♀.

Prov. Yerevan: Yerevan, mehrere Funde (auch Arm). Arinj n Yerevan, 28.5.1929, 3 ♂, 2 ♀. Gehadir sö Yerevan, 1.6.1934, 1 ♂.

Prov. Ararat: Umg. Artaschat, 22.6.1936, 1 ♀, Chosrow-Reservat, 5.-6.5.1955. 1 ♂, 1 ♀

Prov. Syunik: Uyts sö Sisian, 29.9.1958, 2 ♂, 4 ♀. Bardzravan s Goris, 11.7.29, 1 ♂. Umg. Meghri, 3.7.1929, 1 ♀. Taschtun s Kadjaran, 23.7.29, 1 ♀. Litschk n Meghri, 9.7.1943, 1 ♂, Arevik nw Vardanidzor, n Meghri, 9.6.1943, 28.4.1945, 1 ♂, 2 ♀. Lehvaz n Meghri, 11.5.1953, 1 ♂. Kartschevan n Meghri, 12.5.1953, 1 ♂. Vatschagan sw Kapan, 2.6.1954, 1 ♂.

#### Geografische Verbreitung

Europa, Nordafrika, Türkei, Syrien, Iran, Kasachstan. *Neu für Armenien.*

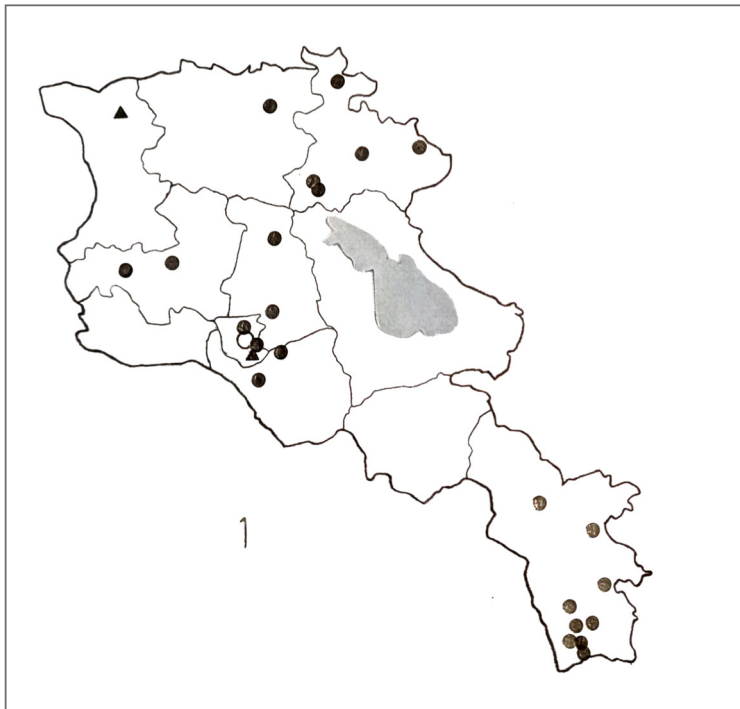


Fig. 1: Verbreitungskarte von *Gryllus campestris* ● und *Gryllus bimaculatus* ▲  
 Fig. 1: Distribution map of *Gryllus campestris* ● and *Gryllus bimaculatus* ▲

### ***Gryllus bimaculatus* (De Geer, 1773)**

Fundorte (Fig. 1)

Prov. Shirak: Hartashen/Krasar sw Aschotsk, ö Arpi-See, 9,8., 1 ♂.

Prov. Yerevan: Yerevan-Nork Marash, 1200-1300 m, 24.-30.9.99, (Arm 5).

Geografische Verbreitung

Westeuropa, südl. Balkan, Ukraine, Nordafrika, Arabien, Kaukasus bis Südostasien, Zentralasien.

### ***Melanogryllus desertus* (Pallas, 1771)**

Fundorte

Allgemein: Araxestal.

Prov. Tavush: Umg. Idjevan.

Prov. Aragatsotn: Umg. Ashtarak.

Prov. Kotayk: Umg. Abovian.

Prov. Vayots Dzor: Umg. Vayk.

Prov. Syunik: Umg. Kapan.

Geografische Verbreitung

WEITE Verbreitung von Westeuropa und Nordafrika bis zur Mongolei. *Neu für Armenien.*

### ***Modicogryllus frontalis* (Fieber, 1844)**

Fundorte

Laut AWAKIAN „eine in vielen Lebensräumen weit verbreitete Art. Besonders im Arax-Tal und den Ausläufern der Berge. Höhenverbreitung von 700 bis 2500 m“.

Geografische Verbreitung

Von Europa bis zur Mongolei, Türkei bis Afghanistan.

### ***Tartarogryllus tartarus* (Saussure, 1874)**

Fundorte

Prov. Shirak: Pahakn bei Berdashen n Gjumri, 25.8.1925. 1 ♀.

Prov. Tavush: Dilidschan, 5.8.1962, 5 Ex.

Prov. Yerevan: Yerevan, 11.8. 1925, 1 ♀, 28.5.1935, 1 ♀.

### Geografische Verbreitung

Spanien, Algerien, Nordmazedonien, Türkei, Georgien, Aserbaidshon, Kasachstan, Afghanistan, Pakistan. *Neu für Armenien.*

### ***Turanogryllus lateralis* (Fieber, 1853)**

#### Fundorte

Prov. Kotayk: Dschwesch/Djrwesch, 2.9.1944, 1 ♂.

Prov. Armawir: Umg. Edjmiadsin, 10.7.1960, 4 Ex., 1.9., 6 ♂, 5 ♀, 21.9.1961, 10 ♂, 8 ♀, 31.7.1962, 4 Ex.

Prov. Yerevan: Nor Agheshum bei Yerevan, 1.7.1945, 1 ♀

Prov. Syunik: Umg. Meghri, 3.9.1958, 2 ♀, 15.7.1960, 2 Ex.

#### Geografische Verbreitung

Griechenland, Türkei, Südrussland, Aserbaidshon, Irak, Iran, Kasachstan. *Neu für Armenien.*

### ***Pteronemobius heydenii concolor* (Walker, 1871)**

#### Fundorte

Prov. Armavir; Edjmiadsin, 22.6.1925, 10 ♀

Prov. Yerevan: Yerevan Zoo, 17.6.1959, 1 ♂.

Prov. Vayots Dzor: Umg. Yeghegnadzor, 10.7.1959, 7 ♂, 4 ♀. Zarithap bei Vayk, 4.6.1958, 7 ♀, 2 ♂

Prov. Syunik: Umg. Meghri, 13.7.1960, 1 ♂. Agarak bei Meghri, 13.8.1960, 2 ♂

#### Geografische Verbreitung

Österreich, Rumänien, Balkan, Türkei, Aserbaidshon, Zentralasien bis Ostchina, Indien, Südostasien. *Neu für Armenien.*

### ***Stenonemobius gracilis* (Jakovlev, 1871)**

Allgemein: Araxes -Tal, 24.5.1924, 1 ♀.

Prov. Lori: Achtala bei Alaverdi, 28.8.1925, 1 ♀.

Prov. Yerevan, Yerevan-Nork Marash, 1200 m, 1.10-6.10.99, 1 ♂ (Arm 7).

#### Geografische Verbreitung

Nordafrika, Italien, Balkan, Ukraine, Südrussland. Transkaukasien, Irak, Iran, Zentralasien.

### ***Gryllotalpa gryllotalpa* (Linné, 1758)**

Laut AWAKIAN eine „im ganzen Land weit verbreitete Art“, was sich aber sicher nur auf Höhen unter 2000 m bezieht.

#### Geografische Verbreitung

Nordafrika, Europa bis Kasachstan, Türkei, Arabien, Iran. *Neu für Armenien.*

### ***Arachnocephalus vestitus* Costa, 1855**

Die in Europa und Nordafrika verbreitete Art wurde auch für Georgien nachgewiesen (Umg. Tbilisi). Ein Vorkommen in Armenien ist durchaus möglich.

### ***Myrmecophilus acervorum* (Panzer, 1799)**

#### Fundorte (Fig. 2)

Prov. Lori: Dzoraget nördlich Vanadzor, 1065 m, 4.-5.6.2011, 16 Ex. (STALLING 2013)

Prov. Tavush: Sarum-Pass zwischen Idjevan und Berd, Westseite, 1700 m, 8.7.00, 1 Ex. (Arm 139). Karagiugh w Itsakar am Fluss Hakhum, Straße Idjevan-Berd, 1150 m, 17./18.7.02, 1 Ex. (Arm 425).

Prov. Yerevan: Yerevan-Nork Marash, 1300 m, Juli/August 2003, 1 Ex. (Arm 536).

Prov. Syunik: Meghri, 16.5.1954, 2 ♀. Zwischen Lehvaz und Vahravaz, 7 km nördlich Meghri, 1100 m, 2.-3.6.01, 1 Ex. (Arm 246). 6 km südlich Worotan an der Straße nach Kapan, 1300 m, 8.6.01, 1 Ex. (Arm 253). Ca. 6 km westlich Sisian, 1780 m, 24.7.2011, 36 Ex. (STALLING & MACHÁČKOVÁ 2014).

#### Geografische Verbreitung

Europa, Georgien, Armenien, Kasachstan.

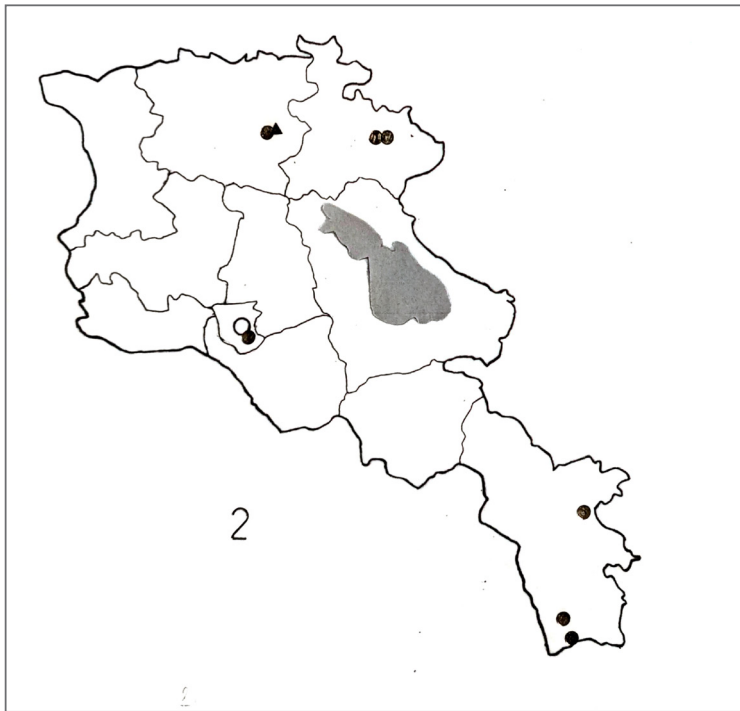


Fig. 2: Verbreitungskarte von *Myrmecophilus acervorum* ● und *Myrmecophilus hirticaudus* ▲.  
 Fig. 2: Distribution map of *Myrmecophilus acervorum* ● and *Myrmecophilus hirticaudus* ▲.

***Myrmecophilus hirticaudus* Fischer von Waldheim, 1846**

Fundorte (Fig. 2)

Prov. Lori: Dzoraget n Vanadzor, 4.8.2011, 16 Ex. (STALLING, 2013).

GEORGIEN: Weg von Saguramo bis zum Kloster Sedaseni, Saguramo-Nationalpark n Tbilisi, 800-1100 m, 14.4.01, 1 Ex. (Arm 215).

Geografische Verbreitung

Kroatien, Südbalkan, Krim, Georgien, Armenien.

***Oecanthus pellucens* (Scopoli, 1763)**

Fundorte (Fig. 3)

Prov. Lori: Umg. Alaverdi, 19.-25.7.1932, 3 ♀. Aghtala, 23.-25.8.1925, 2 ♂, 4 ♀, 26.8. 1928, 1 ♂. Schamlugh nw Aghtala, 1 ♂, 1 ♀. Shnogh n Aghtala, 19.8.1932, 3 ♀.

Prov. Tavush: Noyemberian, 14.9.1937, 2 ♀. Idjevan, 30.9.1958, 9 ♂, 4 ♀.

Prov. Aragatsotn: Zovuni, 1800 m, 13.9.1947, 1 ♂.

Prov. Kotayk: Arzakan, 12.9.1954, 8.9.1955, 1 ♀.

Prov. Ararat: Chosrow-Reservat, 21.8.1955, 1 ♂, 15 ♀.

Geografische Verbreitung

Europa, Nordafrika, Türkei bis Mongolei, Arabien.

***Oecanthus turanicus* Uvarov, 1912**

Fundort (Fig. 3)

Prov. Vayots Dzor: Areni, ca. 1 km auf dem Weg nach Aghavnadzor, 1100 m, 2.7.02, 1 ♂ (Arm 397).

Geografische Verbreitung

Arabien, Iran, Pakistan, Zentralasien, Gansu, Ningxia. *Neu für Armenien.*

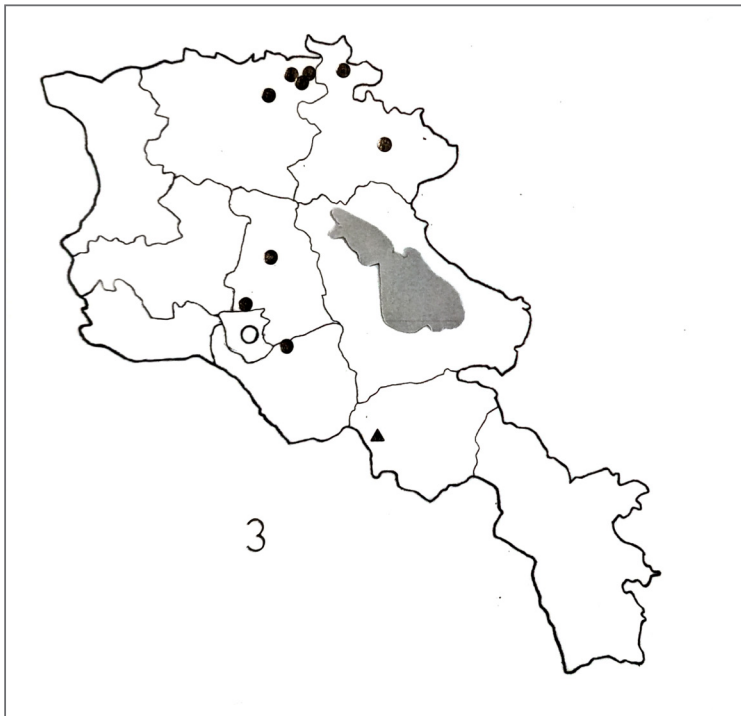


Fig. 3: Verbreitungskarte von *Oecanthus pellucens* ● und *Oecanthus turanicus* ▲.  
 Fig. 3: Distribution map of *Oecanthus pellucens* ● and *Oecanthus turanicus* ▲.

### Dank

Ich danke herzlich Frau Anush Karapetian (Yerevan), die mir die seltene Arbeit von Awakian über die Grillen besorgt hat.

### Zitierte Literatur

- AWAKIAN/AVAGIAN, G.D., 1966: Hayastani tsghriknere jew jerramatnere. (Auf russisch: Swertschkovie i triperstovie Armenii.) Jerevan, 61 p.
- HARZ, K., 1970: Orthopterologische Beiträge VIII. NachrBlatt Bayr. Ent. 19: 56-59.
- HELLER, K.-G., O. KORSUNOVSKAYA, D.R. RAGGE, V. VEDENINA, F. WILLEMSE, R.D. ZHANTIEV & L. FRANTSEVICH, 1998: Check-List of European Orthoptera. Articulata. Beiheft 7: 1-61.
- ÖNDER, F., E. PEHLIVAN, Y. KARSAVURAN, S. TEZCAN & Ş. KIZMALI, 1999: Catalogue of the collection of Gryllidae and Gryllotalpidae (Orthoptera) preserved in the Prof. Dr. Niyazi Lodos Museum, Izmir, Turkey. Türk. entomol. derg. 23 (2): 83-90.
- SAKENIN, H., N. SAMIN, S. IMANI & J.RASTEGARI, 2010: A contribution to the Gryllidae (Orthoptera) and Dermaptera from some regions of Iran. Linzer biol. Beitr. 42/2: 1413-1419.
- STALLING, T., 2013: First records of the ant-loving cricket *Myrmecophilus acervorum* (Panzer, [1799]) and comments on *Myrmecophilus hirticaudus* Fischer von Waldheim, 1846 (Orthoptera: Myrmecophilidae). Biol. J. Armenia 2: 120-122.
- STALLING, T., & L. MACHÁČKOVÁ, 2014: Synonymy of the ant-loving cricket *Myrmecophilus termitophilus* Mařan, 1959 (Orthoptera: Myrmecophilidae). Acta ent. Mus. Nat. Pragae 54: 451-454.
- ÜNAL, M., 2007: Check-list of the Turkish Orthoptera. <http://www.members.tripod.com> (abgerufen am 26.9.2024).
- WÜRMLI, M., 2023a: Fauna Armeniae 1: Einleitung und Dermaptera. Arthrotaxonomie. Ber. Ent. Mus. Dietfurt 3: 1-9.
- WÜRMLI, M., 2023b: Fauna Armeniae 5: Orthoptera Tetrigoidea und Tridactyloidea. Arthrotaxonomie. Ber. Ent. Mus. Dietfurt 7: 1-5.

**Adresse des Verfassers**

Dr. Marcus Würmli  
Entomologisches Museum Dietfurt  
Am Arzberg 17  
D 92345 Dietfurt/Töging  
E-Mail: [theatops@gmx.de](mailto:theatops@gmx.de)

Datum der Veröffentlichung: 15. Januar 2025